

Wir alle sind das Vaterland.

Von Elisabeth Gnade (Weimar).

Das Vaterland ruft uns herbei,
Es ruft um Kraft und Geld!
Du glaubst, die Antwort wäre frei —
Ja — nein — wie dir's gefällt?
Lor oder Lump, der nicht erkennt:
Biel anders steht es hier!
Wir alle sind das Vaterland.
Das Vaterland sind wir!

Strebst du hinweg von unsrem Schiff,
Da hoch die Stürme weh'n
Und willst dem Strudel, willst dem Riff
Durch feige Flucht entgeh'n —
Dich rettet weder Boot, noch Strand;
Im Sterben rauscht es dir:
Wir alle sind das Vaterland.
Das Vaterland sind wir!

Trägt wohl der Zweig ein einzig Blatt,
Das nicht dem Baum gehört?
Wann gegen ihren Körper hat
Die Zelle sich empört?
Uns allen droht der Riesenbrand,
Des Feindes Wut und Gier.
Wir alle sind das Vaterland.
Das Vaterland sind wir!

Verbunden uns're Lebensspur,
Der gleiche Tod uns bricht,
Wir bringen dar und opfern nur,
Was unser Eigen ist.
Kein Du, kein Ich hat mehr Bestand,
Es gibt kein dort und hier —
Wir alle sind das Vaterland.
Das Vaterland sind wir!

Aus unserem Wettbewerb zur neunten
Kriegsanleihe zur Veröffentlichung abgedruckt.